



SA CHEN

Klavier

“Her playing matches virtuosity with poetry”
BBC Music Magazine

Sa Chen wuchs in einer Musikerfamilie in Chongchin, China, auf und studierte zunächst bei Professor Zhaoyi am Sichuan Konservatorium und an der Shenzhen School of Arts.

Ihren internationalen Durchbruch feierte sie im Jahre 1996 im Alter von 16 Jahren als jüngste Preisträgerin bei der international renommierten „Leeds International Piano Competition“. Das Preisträgerkonzert wurde zusammen mit dem Birmingham Symphony Orchestra unter der Leitung von Sir Simon Rattle von BBC Television übertragen.

Im Jahr darauf erhielt sie ein Stipendium für ein Studium an der Guildhall School of Music and Drama in London, 2007 schloss sie ihr Studium an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover ab.

Classical Music Radio in London beschrieb sie als *“eine der strahlendsten Künstlerinnen ihrer Generation”*. Als Solistin arbeitet Sa Chen mit namhaften Dirigenten wie Semyon Bychkov, Yuri Simonov, Fabio Luisi, Vasily Petrenko, Myhung-Whun Chung oder Long Yu zusammen. Sie konzertierte u.a. zusammen mit dem Orchestre Philharmonique de Radio France, WDR Sinfonieorchester, Israel Philharmonic Orchestra und mit sämtlichen bedeutenden asiatischen Symphonieorchestern wie dem China National Symphony Orchestra oder dem NHK Symphony Orchestra.

Im Januar 2012 trat sie im Rahmen der Neujahrskonzerte zusammen mit dem London Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Yan Pascal Tortelier im National Centre for the Performing Arts in Peking auf und konzertierte dort erneut in 2018, zusammen mit dem Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia unter der Leitung von Sir Antonio Pappano.

Ihre Engagements führten sie dabei in die renommierten Konzertsäle rund um den Globus wie z.B. die Carnegie Hall New York, John F. Kennedy Center for the Performing Arts in Washington, Wigmore Hall in London, Scala di Verdi Milano, Tonhalle Zürich, Bruckner Saal Linz, Louisiana Museum Copenhagen, Symphony Hall Boston oder das Sydney Opera House.

Sie gastierte bei zahlreichen internationalen Musikfestivals wie dem Schleswig-Holstein-Festival, dem Klavier-Festival Ruhr, dem Lockenhaus-Musikfestival in Österreich oder dem St. Petersburg Piano Festival. 2018 feierte Sa Chen ihr Debüt bei den Salzburger Festspielen.

Sa Chen gewann die „International Chopin Competition“ in Warschau und ist erste Preisträgerin der „Van Cliburn International Piano Competition“ 2005. Im Jahr 2009 wurde Sa Chen vom französischen Magazin L'Officiel als eine der "Top Ten Chinese Artists" ausgezeichnet.

Im Jahr 2010 wurde ihr der „Chopin Art Passport“ der polnischen Regierung verliehen. Des Weiteren wurde sie in China aufgrund der „Top Ten Best Concerts of the Year“ mit dem „China's Classical Elite Award“ ausgezeichnet. Für die renommierte Tokioter Reihe wurde sie als eine der "The 100 Great Pianists of the Twentieth Century" ausgewählt.

Die Steinway-Künstlerin veröffentlicht regelmäßig Einspielungen u.a. mit Pentatone, wie beispielsweise das Klavierkonzert Nr. 2 von Rachmaninoff und das Klavierkonzert von Grieg. Das bei BIS Records 2015 veröffentlichte Album „Memories Lost“ mit Werken von zeitgenössischen chinesischen Komponisten wurde vom BBC Music Magazine als *„das bisher interessanteste und erfolgreichste Album Neuer Chinesischer Musik“* gefeiert.